



Kurz-Gespräche mit dem Ego (Mustertexte):

(von Indra & Sylah / Stand 31.03.2016)

Neben dem täglich einmaligen Gespräch mit dem Ego gilt es kurze Gespräche tagsüber nach aktuellem Anlass zu führen. Aktuelle Anlässe sind z.B. positive Gefühle (einige davon empfindet das Ego als Bedrohung) oder einige negative Gefühle oder Krankheitssymptome, die das Ego feiert und verstärkt.

Egal, um welches Thema es geht, das Gesprächsmuster ist immer das Gleiche und du solltest es mit deinen eigenen Worten und in deiner eigenen Art führen.

Dein Ego hört dir immer zu, wenn du es ansprichst.

Teil 1 (einmal am Tag zu Erinnerung):

- Liebes Ego, in dem gesamten Abstiegszeitalter hast du erschaffen durch Konflikte, Aufspaltung, Drama, Schmerz und Behinderung und das war gut und richtig.
- Dies wurde unterstützt durch die aus dem Universum zu uns geströmte Abstiegsenergie.
- Jetzt befinden wir uns jedoch seit kurzer Zeit in einer immer stärker werdenden Aufstiegsenergie, die alles umdreht.
- Jetzt gilt es zu erschaffen durch miteinander und vereintes Wirken.
- Dies gilt in erster Linie für gemeinsames Wirken von dir und von mir als Persönlichkeit, die zunehmend durchdrungen ist von dem Bewusstsein unseres gemeinsamen „Höchsten Ursprungs“, dass den Weg in dieser Aufstiegsenergie kennt.
- Durch unserer Zusammenarbeit wächst mein Lichtkörper, der dann auch dein Lichtkörper ist, auf 100% und dann hast auch du ganz automatisch ein deutlich erweitertes Bewusstsein und in Folge einen Zuwachs an Macht, Kraft und Schöpfungskraft und behältst, wie auch ich, weiterhin deine Individualität.
- So werden wir gemeinsam erschaffen, was noch nie erschaffen wurde.
- Das ist die Aufstiegsenergie und wir gehören zu den ersten, die sie nutzen.

Teil 2 mit aktuellen Themen (also tagsüber akute Gefühle, Krankheitssymptome, leichte Erfolge, etc.):

- Liebes Ego, ...
- das (Definition, worum es geht) war früher gut ...
- weil Schöpfung durch Drama und Leid ...
- jetzt jedoch nicht mehr, weil Aufstiegs-Zeitalter ...
- das umgekehrte (Definition, worum es geht) ist jetzt gut, weil ...

Wenn du dein Karma, deine Gelübde, deine Generationenlasten und deine individuellen Verträge transformiert und aufgelöst hast und deine externen und internen installierten Manipulationen und deine Behinderungssätze, deine Glaubenssätze und Dogmen aufgelöst hast, verbleibt die Arbeit mit deinem Ego und die Arbeit der Gedanken- und Gefühlshygiene. Dies bleibt so, bis dein Lichtkörper bei 100% ist und zu 100% des Wachbewusstseins auch aktiv ist. Ab dem Zeitpunkt deiner Erst-Aktivierung deines Lichtkörpers (tägliche Kurz-Aktivierung vorausgesetzt) dauert dies ca. 2 Jahre.

Auf unserer Website findest du dazu unter „Geschenke für dich“ die entsprechenden Anleitungen

- Aufbau, Heilung und Aktivierung deines Lichtkörpers
- Gefühlshygiene und Gedankenhygiene

Hinweis:

Bisher mussten wir die meisten Erst-Initiierungen und Erst-Aktivierungen persönlich vornehmen. Damit die Erst-Initiierungen und Erst-Aktivierungen auch ohne unsere Anwesenheit funktionieren, haben wir die Dokumente (PDF's) jeweils mit einer feinstofflichen Sphäre versehen und mit zusätzlicher Kraft geprägt. Die maximale Kraft ist gewährleistet, wenn ihr die PDF's selbst von dieser Website herunterladet.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.